

**Deutschland-Fürstenstein: Dienstleistungen von Ingenieurbüros**

**OJ S 166/2023 30/08/2023**

**Bekanntmachung vergebener Aufträge**

**Dienstleistungen**

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

---

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Fürstenstein

Postanschrift: Vilshofener Str. 9

Ort: Fürstenstein

NUTS-Code: DE228 Passau, Landkreis

Postleitzahl: 94538

Land: Deutschland

E-Mail: [vgv@hsp-projekt.de](mailto:vgv@hsp-projekt.de)

Telefon: +49 8631166630

Fax: +49 8631-1666310

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

**I.5. Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

---

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1. Umfang der Beschaffung**

**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Gemeinde Fürstenstein – Generalsanierung Dreifachturnhalle - TGA-Planung ELT (ALG 4+5)

Referenznummer der Bekanntmachung: 410 TH\_Fü\_VgV\_ELT

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

**II.1.3. Art des Auftrags**

Dienstleistungen

**II.1.4. Kurze Beschreibung**

Gemeinde Fürstenstein – Generalsanierung Dreifachturnhalle mit Seminarraum und

Jugendzentrum - Leistungen der TGA-Planung (ALG 4+5 - ELT) gem. § 53 ff HOAI - LPH 3-9

**II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

**II.1.7.**

## **Gesamtwert der Beschaffung**

Wert ohne MwSt.: 125 000,00 EUR

### **II.2. Beschreibung**

#### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

#### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE228 Passau, Landkreis

Hauptort der Ausführung: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

#### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Der Dreifachturnhallenkomplex der Gemeinde Fürstenstein – bestehend aus Dreifachturnhalle mit Sanitäranlagen, Seminarraum, Jugendzentrum und Hausmeisterwohnung – wurde in den 1970er Jahren erbaut und 1978 in Betrieb genommen. Nachdem der Gebäudekomplex mittlerweile in die Jahre gekommen ist, bedarf es zeitnah einer Generalsanierung. Seit der Erbauung in den 1970er Jahren wurden erst in den letzten Jahren einzelne Investitionen im energetischen Bereich sowie im Brandschutz getätigt. Im Jahr 2012 wurde die Ölheizung durch eine Pelletheizungsanlage ersetzt, welche mittlerweile auch die neu errichtete Kindertageseinrichtung sowie die neue Grundschule mit Wärme versorgt. Im Jahr 2015 wurde die Beleuchtung im Hallenbereich auf LED umgerüstet. Die Brandschutzklappen der Lüftungsanlage wurden im Jahr 2016, die Rauch- und Wärmeabzugsanlage im Jahr 2017 ausgetauscht. Die Dreifachturnhalle verfügt auf Grundlage der Versammlungsstättenverordnung über die sicherheitstechnischen Anlagen: Sicherheitsbeleuchtung, Rauch- und Wärmeabzugsanlage nach den damals geltenden Vorschriften. In den letzten Jahren führt u.a. der reparaturanfällige Schwingsportboden im Hallenbereich zu hohen Unterhaltskosten. Auch die Energiekosten sind aufgrund energetischer Gebäudeschwächen (Fenster, Dach, Dämmung) beträchtlich. Ebenso ist für die Sanitär- und Umkleieräumlichkeiten ein neues Raumkonzept gemäß den aktuellen Anforderungen umzusetzen. Themen wie Schadstoffsanierung, Brandschutz, Barrierefreiheit usw. sind zwingend zu behandeln. Der Gemeinderat hat Anfang 2020 beschlossen, die Generalsanierung in mehreren Abschnitten umzusetzen. Hierfür wurden die Leistungsphasen 1 und 2 nach HOAI bereits erbracht. Die Kostenschätzung aus 12/2021 beläuft sich auf rd. 6,5 Mio. € brutto (KGR 300-700). Noch nicht inkludiert war hierbei die Umnutzung der Hausmeisterwohnung voraussichtlich in eine offene Ganztagsbetreuung für die Grundschule und einen Raum für die Musikschule. Dies gehört ebenfalls zur Planungsaufgabe. Die Maßnahme wird unter anderem mit Mitteln aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ gefördert, hierüber liegt bereits der Zuwendungsbescheid vor. Darüber hinaus soll sie auf Grundlage des BayFAG und der Städtebauförderung bezuschusst werden. Daneben wird aktuell die Inanspruchnahme von Mitteln aus dem „Europäischen Fonds für regionale Entwicklung“ geprüft.

#### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Qualitätskriterium - Name: 1. Darstellung des für die Durchführung des Projekts vorgesehenen Projektteams, Kapazitätsplanung und Verfügbarkeit / Gewichtung: 15

Qualitätskriterium - Name: 2. Persönliche Vorstellung und Projekterfahrung der vorgesehenen Projektleiter / Gewichtung: 20

Qualitätskriterium - Name: 3. Projekteinschätzung und Darstellung der vorgesehenen Herangehensweise an die Projektaufgabe und Planungsmethoden / Gewichtung: 20

Qualitätskriterium - Name: 4. Darstellung der geplanten Herangehensweise zur Kostenplanung sowie zur Kosten- und Termineinhaltung in der Ausführungsvorbereitung / Ausführung / Gewichtung: 10

Kostenkriterium - Name: 5. Honorar gem. Unterkriterien und bes. Leistungen: Honorarzone, Honorarsatz, Leistungsbild, etc. / Gewichtung: 15

#### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

### **Abschnitt IV: Verfahren**

---

#### **IV.1. Beschreibung**

##### **IV.1.1. Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

##### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

##### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

#### **IV.2. Verwaltungsangaben**

##### **IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2022/S 211-607631](#)

##### **IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

##### **IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

### **Abschnitt V: Auftragsvergabe**

---

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

#### **V.2. Auftragsvergabe**

##### **V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses**

16/08/2023

##### **V.2.2. Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 3

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 3

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 3

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

##### **V.2.3.**

## **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: Haydn Ingenieure GmbH & Co. KG

Ort: Passau

NUTS-Code: DE222 Passau, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 94036

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

### **V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses**

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 125 000,00 EUR

### **V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

## **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

#### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Ort: München

Postleitzahl: 80538

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de](mailto:vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de)

Telefon: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

#### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

#### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

25/08/2023